

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.



No. 22.

Montag den 27. Januar

1873.

Die betreffenden Gewerbetreibenden werden ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die nach §. 5 der Eichordnung vom 16. Juli 1869 zugelassenen Maßgrößen für Schanfgesäße von weniger Gehalt als 1 Litre nur in

- a) Stücken der Halbirungstheilung, als: $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{32}$ Litre,
 - b) Stücken der Decimaltheilung, als: 0,2, 0,1, 0,05, 0,02 Litre
- bestehen, mithin alle anderen Eintheilungen, wie z. B. $\frac{3}{8}$ Litre, gesetzlich ungültig sind, derartige Schanfgesäße vielmehr nur als $\frac{1}{4}$ oder auch $\frac{1}{8}$ Litre verwendet werden dürfen und als solche speciell geeicht sein müssen. Hiernach dürfen also in den bisher üblich gewesenen $\frac{3}{8}$ Litre-Gläsern nur $\frac{2}{8}$ = $\frac{1}{4}$ Litre Bier oder Wein ausgeschenkt werden.

Wiesbaden, den 23. Januar 1873.

Der königliche Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 77 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 werden für die Schornsteinfeger des Polizeibezirks der Stadtgemeinde Wiesbaden in Uebereinstimmung mit der Gemeindebehörde unter Aufhebung des §. 16 und des 2. Satzes des §. 17 der Instruction der vormaligen Herzogl. Nass. Landesregierung vom 8. November 1854 (Verordnungsblatt S. 240) folgende Taxen festgesetzt, und zwar hat vom 15. Januar 1873 an der Kaminfeger an Gebühren anzusprechen:

- 1) für das Reinigen eines einstöckigen weiten oder Steigschornsteins 1 Sgr., für das Reinigen eines zweistöckigen Steigschornsteins $1\frac{1}{2}$ Sgr. und für jedes Stockwerk weiter $\frac{1}{2}$ Sgr. mehr, wobei bemerkt wird, daß bei Röhrenschornsteinen das Stockwerk, in welchem sich die Röhre befindet, als besonderer Stock berechnet wird; das Dachgeschoß aber nur dann, wenn von dem letzteren aus der Schornstein Benutzung findet;
- 2) für das Reinigen eines zu einer Dachwohnung gehörigen besonderen Steigschornsteins, welcher als einstöckig berechnet wird, ebenfalls 1 Sgr.;
- 3) wenn aber ein mehrstöckiger, weiter Schornstein mehrere Einsteigöffnungen hat, für jedes Einsteigen 1 Sgr.;
- 4) für das Reinigen eines engen, sog. russischen Kamins vom Flugruße mittelst Besen und Angel, gleichviel wie hoch dasselbe ist und durch wie viel Stockwerke dasselbe geht, $1\frac{1}{2}$ Sgr.;
- 5) für das Ausbrennen eines russischen Kamins, ohne Rücksicht auf dessen Höhe, mit Einschluß der unmittelbar darauf vorzunehmenden gewöhnlichen Reinigung 5 Sgr.;
- 6) für das Reinigen eines Wäderschornsteins und zwar eines einstöckigen 2 Sgr., eines zweistöckigen 3 Sgr., eines dreistöckigen 4 Sgr., eines vier- und mehrstöckigen 5 Sgr.;
- 7) die Vergütung für das Reinigen von Fabrikchornsteinen bleibt zunächst der Uebereinkunft der Betheiligten vorbehalten. Wird eine solche nicht erreicht, so unterliegt sie der Feststellung der königl. Polizei-Direction. Sie soll nicht weniger als 15 Sgr. und nicht mehr als ein Thaler betragen;
- 8) werden die Dienstleistungen des Kaminfegers außer der regelmäßigen Fegperiode oder abweichend von der ange-

sagten Zeit in Anspruch genommen, so sind außer den neben genannten Taxen noch $2\frac{1}{2}$ Sgr. Extragebühr zu entrichten.
Wiesbaden, den 15. Januar 1873.

Der königliche Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Samstag den 8. Februar 1873 Nachmittags 3 Uhr werden in dem hiesigen Gerichtszimmer No. 22 die dem Louis Faust von Wiesbaden gehörigen Immobilien, bestehend in:

- 1) einem dreistöckigen Wohnhaus,
- 2) einem zweistöckigen Seitenbau,
- 3) einem einstöckigen Seitenbau (Werksstätte),
- 4) einem Holzstall,
- 5) Hofraum,

belegen in der kleinen Burgstraße zwischen Carl Christmann senior und Friedrich Dörr, im Ganzen taxirt zu 22,000 Gulden, zum erstenmale zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 20. December 1872.

37 **Königliches Amtsgericht II.**

Bekanntmachung.

Montag den 10. Februar l. J. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Gemeindeforum zu Frauenstein die den Hermann Marckloff Eheleuten daselbst gehörigen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus nebst Stall und Hofraum, belegen in der Judengasse, sowie 14 Aeder, zusammen 2010 fl. taxirt, zum zweitenmale öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 7. Januar 1873.

37 **Königliches Amtsgericht II.**

Montag den 24. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concursmasse der J. H. Baer Wwe., der Firma J. H. Baer Wwe. & Söhne zu Wiesbaden und deren Theilhaber gehörigen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, belegen in der Bleichstraße zwischen Ludwig Burt und Christoph Brömser, sowie drei Aeder, belegen „Alte Bach“, zusammen 14,810 fl. taxirt, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Die zur Versteigerung kommenden Immobilien sind Bauterrain und werden als solche in Baupläne versteigert.

Wiesbaden, den 6. Januar 1873.

37 **Königliches Amtsgericht IV.**

Aufforderung.

Mit Beziehung auf die in No. 2 der diesjährigen Zeitschrift des Vereins nassauischer Land- und Forstwirthe erlassene Einladung des Directoriums dieses Vereins zur 45. Vertheilung der Preise aus der Luiskunst werden diejenigen, welche Ansprüche auf diese Preise erheben wollen und sich in der hiesigen Gemeinde aufhalten, aufgefordert, sich im Laufe dieses Monats noch bei dem Unterzeichneten zu melden, um die erforderlichen Zeugnisse für sie ausfertigen, oder etwa in Händen habende ältere Zeugnisse erneuern zu können. Es wird hierbei bemerkt, daß die zu vertheilenden Preise ausdrücklich nur für Alderknechte und Viehmägde bestimmt sind, welche sich in langjährigem treuen Dienste vorzugsweise mit Feldarbeit und Pflege des Viehes beschäftigt haben. Diejenigen, welche bereits

den 1. Preis empfangen haben, können nicht mehr zur Preisbewerbung zugelassen werden.

Wiesbaden, 20. Januar 1873.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der Schlosser Philipp Schneider Eheleute von hier resp. deren Bevollmächtigte die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) Nr. 7594 des Stockbuchs 5 Ruthen 72 Schuh ein einseitiges Wohnhaus, 21' lang, 28' tief, mit zweiflügeligem Hintergebäude, 21' lang, 9' tief, und Hofraum, belegen auf dem Römerberg dazwischen Carl Blum und Carl Neumann, und
 - 2) Nr. 90 der Zumeßung 55 Ruthen 17 Schuh Acker an Mainzerstraße 1r Gewinn zwischen Georg Philipp Anton Hahn und Reinhard Zollinger, in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber versteigern lassen.
- Wiesbaden, den 14. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.
9659 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Jacob Weber Eheleute von Wiesbaden ihre nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 3337 des Stockbuchs 39 Ruthen 82 Schuh ein zweiflügeliges Wohnhaus, 64' lang 37' tief, nebst Hintergebäuden, Hofraum und Garten, belegen in der Koulensstraße zwischen Daniel Kraft und der Elisabethen-Heilanstalt resp. zwischen Daniel Kraft, Sebastian Amüller und Moritz Ruhl einer- und der Elisabethen-Heilanstalt anderseits;
 - 2) No. 296 der Zumeßung 46 Ruthen 6 Schuh Acker „Auf der Bain“ 4r Gew. zwischen Wilhelm Kimmel 4r Erben und Heinrich Jacob Blum;
 - 3) No. 302 der Zumeßung 65 Ruthen 87 Schuh Acker „Auf der Bain“ 4r Gewinn zwischen Johann Philipp Müller und der Staats-Domäne;
 - 4) No. 413 der Zumeßung 1 Morgen 26 Ruthen 19 Schuh Acker „Schiersteirerlach“ 2r Gewinn zwischen Friedrich Martin und der Staats-Domäne und
 - 5) No. 148 der Zumeßung 51 Ruthen 72 Schuh Acker „Aylberg“ 5r Gewinn zwischen Carl Holland und Catharine Birl einer- und einem Weg anderseits, in dem hiesigen Rathhause zum dritten- und letztenmal abtheilungshalber versteigern lassen.
- Wiesbaden, den 23. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.
10252 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. Januar e. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde District Pfaffenborn 1r Theil

- 1 1/2 Klafter eichenes Scheitholz,
4 „ buchenes Prügelholz und
2350 Stück buchene Wellen
öffentlich versteigert.

Zusammenkunft um 10 Uhr auf dem Holzhaiderhäuschen.

Wiesbaden, 21. Januar 1873.

Im Auftrage:
H. H. Bürgermeistereigebülfe.

Feuerwehr.

Diejenigen Feuerwehrleute, welche das 40. Lebensjahr bereits zurückgelegt haben und deshalb von dem Dienste befreit sein wollen, werden aufgefordert, ihre Abmeldung schriftlich im Laufe

dieses Monats bei dem Unterzeichneten, unter Rückgabe der empfangenen städtischen Ausrüstungsgegenstände, einzureichen.

Wiesbaden, den 3. Januar 1873. Der Brand-Director.
Scheurer.



Curhaus zu Wiesbaden.

Grosser Maskenball

in den Sälen des
Curhauses zu Wiesbaden

am Montag den 3. Februar 1873,

unter Theilnahme hiesiger geselliger Vereine.

Die Ballmusik wird von zwei Orchestern ausgeführt.

Sämmtliche Säle stehen — mit Ausnahme der Besessenen — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Um Mitternacht werden durch eine Tombola

drei Preise

ausgespielt. Die laufende Nummer der Eintrittskarten gilt die Ziehung. Sämmtliche Nummern der vorausgabten Karten werden in einer Urne verschlossen. Aus diesen Nummern werden drei — die erstegezogene als erster Preis, die zweite als zweiter Preis, die dritte als dritter Preis gezogen. Die Theilnehmer des Balles haben daher im günstigen Falle gleiche Anwartschaft auf einen Gewinn.

Der Ball beginnt um 7 1/2 Uhr, die Säle werden um 8 1/2 Uhr geöffnet.

Preis der Eintrittskarten: Vier Mark (1 Thaler 10 Sgr.) für die Person. Für die Gallerie werden, soweit Raum vorhanden ist, Karten zu 20 Sgr. abgegeben, welche für den Eintritt in den Saal und zur Verloosung nicht berechneten.

Eintrittskarten sind auf dem städtischen Cur-Bureau im Curhause rechts vom Portal, sowie in allen Buchhandlungen der Stadt zu haben.

Städtische Cur-Verwaltung
F. Heyl.

Jagdverpachtung.

Dienstag den 28. Januar l. J. Mittags 12 Uhr wird die zusammengesetzte Feld- und Niederwalbjagd der Gemarkung Auringen, ca. 1200 Morgen, in hiesigem Rathhause auf 6 Jahre vom 18. Juli 1873 an meistbietend verpachtet.

Auringen, den 16. Januar 1873. Der Bürgermeister.
263 Schmitt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Montag den 27. Januar l. J. Vormittags 11 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden, nämlich: 1 Standuhr mit Glasglocke, 1 runder Tisch und 1 Küchenschrank.

Wiesbaden, 25. Januar 1873. Der Gerichts-Executor.
49 Grub.

Zufolge Auftrags Königl. Steuerkasse l. dahier sollen Dienstag den 28. Januar l. J. Nachmittags 2 Uhr die wegen rückständigen Staatssteuern gepfändeten Mobilien in dem Rathhause öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Januar 1873. Die Executoren.
49 Weirich, Jacob & Groß

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß des verstorbenen Herrn F. C. Nathan zu machen haben, werden aufgefordert, solches binnen 8 Tagen zu thun.

Wiesbaden, den 22. Januar 1873.
10022 Nathan's Erben, Kirchhofsgasse 7.

Notizen.

Heute Montag den 27. Januar, Vormittags 9 Uhr:
 Versteigerung des Herrn Jacob Reisinger dahier, in dem Hause
 Herosstraße 13. (S. Egl. 21.)
 Versteigerung in dem Hause Gemeindevaal Distrikt Gbthed 1r und
 2r Theil. (S. Egl. 21.)

Vormittags 10 Uhr:
 Holzversteigerung im Staatswald Distrikt Großenfuder a und Ragenloh
 1r Theil b. (S. Egl. 16.)
 Holzversteigerung in dem Fransenfeiner Gemeindevaal Distrikt Eichelgarten.
 (S. Egl. 21.)

Holzversteigerung in dem Distrikt Gemeindevaal Distrikt Rabenflüß
 2r Theil und Ungeidigflüß a. (S. Egl. 21.)

Vormittags 11 Uhr:
 Versteigerung einer größeren Quantität Matulaturpapier, in dem hiesigen
 Rathhause. (S. Egl. 19.)

Nachmittags 3 Uhr:
 Immobilien-Versteigerung der Erben der Frau Anton Kögler Wwe., in dem
 hiesigen Rathhause. (S. Egl. 21.)

(Eingefandt.)

Es dürfte auch in Vaterkreisen von Interesse sein, zu erfahren,
 daß Dr. Thompson, der berühmte Londoner Operateur und
 Professor, der den König der Belgier behandelte und dem auch
 die Zertrümmerung des Blasensteines Napoleons anvertraut wurde,
 jüngst einen Vortrag über die Entstehung der Steinkrankheit
 hielt, in welchem er im Gegensatz zu den vielgepriesenen und auch
 von dem verstorbenen Kaiser der Franzosen vergeblich angewand-
 ten Wässern von Bich deutsche Mineral-Quellen als
 das beste Heilmittel zur Verhütung dieses mit Recht so gefürchte-
 ten Leidens empfiehlt. Der Vortrag Thompson's ist in der
 "Lancet" vom 13. Januar 1872 veröffentlicht worden. Thompson
 führt darin aus, daß die Steinkrankheit nicht, wie vielfach an-
 genommen wird, ursprünglich auf einer Affektion der Nieren be-
 ruhe, sondern daß derselben Störungen der Verdauungs-
 Organe zu Grunde lägen. Bei mangelnder Thätigkeit der Ver-
 dauung werde den Nieren ungenügend verarbeitetes Material
 zur Ausfuhr aus dem Körper zugeführt und hierdurch Nieder-
 schläge und schließlich Steinbildung hervorgerufen. Aus diesen
 Erwägungen verordnet Thompson Kuren mit natürlichem
 Friedrichshaller Bitterwasser und den Karlsbader
 Quellen im Beginn der Steinkrankheit und will in seiner
 reichen Erfahrung hiervon die ausgezeichnetsten Erfolge gesehen
 haben. (Nat.-Btg.) 101

Bei der gestern stattgefundenen Blumen-Verloosung
 fiel der 1ste Gewinn auf Nr. 22, dann folgten Nr. 76. 130.
 27. 140. 69. 116. 85. 127. 14. 114. 7. 46. 87. 107. 100. 81.
 139. 101. 66. 10303

Zur Notiz!

In der letzten Versammlung des Vereins der hiesigen
 Schuhmachermeister wurde beschlossen, dem Publikum gegen-
 über zu erklären, daß gleich den Schuhmachern in Mainz und
 anderen Orten sie nicht mehr in der Lage sind, eine längere
 Vorfrist als 3 Monate gewähren zu können. 10301

Wäsche zum Waschen wird angenommen und gut und billig
 besorgt Hochstraße 19, 2 Stiegen hoch. 10304

Ein Schreiner empfiehlt sich im Möbelpoliren unter billiger
 Bedienung. Näh. Wellrichstraße 17a, Hths., 3. Stod. 10296

Ein Schreiner empfiehlt sich im Poliren und Repariren der
 Möbel in und außer dem Hause. Näh. Kirchgasse 15c. 10287

Zwei schöne Glasschränke sind wegen Bauveränderung zu
 verkaufen Häßnergasse 16; auch ist daselbst ein Laden mit Web-
 mung auf den 1. April zu vermieten. 10032

Ein Glasschrank wird zu kaufen ge-
 sucht. Näheres Expedition. 10194

Ein in Pension gewesener Neufundländer (Prachtexemplar)
 ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 10277

8-10 Centner Sen zu verkaufen Schachtstraße 9. 10197

Feuerwehr.

Die Mannschaft der Kleinen Abprokspitze No. 2 wird
 zu einer Versammlung auf heute Abend 8 Uhr in die
 „Restauration Wahr“, gr. Burgstraße, eingeladen.

Tagesordnung:

Aufnahme neuer Mitglieder und
 Wahl sämtlicher Führer.

Die Spritzenmeister.

F. Sahler. A. Rehm.

10302

Liederfranz.

Heute Abend: Probe im Vereinslokale.

205

Hôtel Dasch, Wilhelmstraße 9.

Vorzügliches bayerisches Bier (Keppevndorf) frisch an-
 gekommen und empfiehlt bestens C. Dasch. 10307

Muckerhöhle.

Von heute an: Roll-Kopie.

10303

Brönnner's Gledenwasser

per Flasche 8-18 fr. bei

G. Wallenfels. 10293

Herr v. Red, Pastor in Johannisberg, berichtet 7.5. 72:
 „In allen Fällen (bei Bleichsucht, Hämorrhoiden und
 Auszehrung) haben die Klostermittel der Patien-
 ten Goffnung übertroffen.“

Die Barai'schen Klostermittel sind zu beziehen durch die
 General-Correspondenten Herren Riez & Cie. in Duis-
 burg am Rhein.

(Depositäre gesucht.)

Kartoffeln 8 fr., rothe 12 fr., Weißkartoffeln 18 fr., im
 Malter billiger, Erbsen und Linen 4 fr., Bohnen 6 fr., vor-
 treffliches Sauerkraut zu 4 fr., Salz- und Essiggurken empfiehlt
 10198 Franz Schuth, Wegergasse 31.

Das Feinste in Holst.-Butter offerirt à Pfd. 12 Sgr.
 P. N. von Horsten zu Meldorf in Holstein.

NB. Probefäßchen à 10 Pfd. auf Verlangen zu Diensten.
 Beträge pr. Nachnahme oder Einsendung. 101

Cölnner Dombaulotterie. Viken sind angekommen.
 W. Speth. 9000

Französische Sprach- und Conversationskunden er-
 theilt R. Lambrich Wwe., Mauergasse 1. 10290

Rührer Ofen- und Schmiedehöhlen, Holzöhlen, Koh-
 luchen, Buchen- und Fichtenholz, empfiehlt zu den billigsten Tages-
 preisen August Koch, Mühlgasse 4. 575

Möbel-Verkauf.

Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Matratzen, Strohsäcke,
 Tische, Chiffonnidres, Waschtische, Nachttische, Kommoden, Koffer
 u. s. w. zu verkaufen bei

F. Müller, Hochstraße 29 im Laden. 551

Zu verkaufen eine Kommode, ein Nährisch, ein
 Waschtisch, 2 einschl. Bettstellen,
 ein einthür. Kleiderschrank, ein Kleidergeßel, noch so gut wie neu
 und billig. bei Wih. Münz, Häßnergasse 3. 10295

Gelragene Kleider und Schuhwerk werden zu den
 höchsten Preisen angekauft bei A. Abner, Goldgasse 15. 10321

Ein gutes, starkes Pferd nebst Karren und Geschirr zu ver-
 kaufen. Adressen in der Expedition abzugeben. 10316

Matulatur wird gekauft Langgasse 13. 10057

= 11 =

Heute Montag den 27. Januar
in den Räumen des Hôtel Victoria
grosse humoristisch - carnevalistische
Damensitzung

mit darauffolgendem **grossen Balle.**

Ginzug des Comité's präcis 7 Uhr 11 Minuten.

Orchester: Die Kapelle des 80. Inf.-Regiments unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Münch**

Balldirector: Herr Otto Dornewass.

Eintrittskarten à Thlr. 1. für jede Person zu haben in **sämmlichen** hiesigen Buchhandlungen, im Bureau des Cur-Vereins, sowie bei den Herren **H. Bornträger**, Firma: L. Bender, Webergasse, **Moritz Schäfer**, Webergasse, **Aug. Engel**, Tannusstrasse, **Kaufmann Roth**, Ecke der Neugasse und Marktstrasse, **J. & G. Adrian**, Bahnhofstrasse, **M. Stölger**, Hafnergasse, **Kaufmann Knefel**, Mischelsberg, **Kaufmann W. Blädel**, Langgasse, **Hofconditor Jäger**, Burgstrasse und Herrn **Gasthalter Seibach**, Hotel Victoria.

Gardinen jeder Breite

empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

J. Hertz, Langgasse
8e.

10299

Grosser Ausverkauf.

Wegen Geschäfts- und Wohnungsveränderung verlaufe ich meine **sämmlichen Waarenvorräthe** zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Dieselben bestehen in neuen und getragenen Herrenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Hemden, Unterhosen und Jacken u. s. w.; ferner in **Möbeln** aller Art: Plüschgarnituren, Schlaffsofa's, andere Sopha's, Rohr- und Strohstühle, französische Bettstellen mit Sprungfedern-Matratzen, gewöhnliche Bettstellen, Waschkommoden mit Marmoraussatz, Waschtische, Nachttische, Spiegel, Weiszeug- und Kleiderschränke, Bücher- und Silberschränke, Kamine, Schreibtische, Schreib- und andere Kommoden, Büchergestelle, sowie Uhren, Vasen, Delgemälde u. s. w.

H. Löwenherz, Neustadtstrasse 16. 10210

Café Restaurant, Hôtel Ruppel, 5 Hafnergasse 5.

Von jetzt an vorzügliches **Wiener Lagerbier** per Glas 5 kr., ächtes **Erlanger Lagerbier** per Seidelglas 6 kr., reingehaltene **Weine** per Glas 9, 12, 15 kr. und höher.

10232

J. Ruppel.

Alle Sorten **Gläser** werden angekauft. N. Neustadtstr. 19. 329

Allen Müttern kann das einzig bewährte Mittel, **Dr. Gerhig's**

Zahnhalsbändchen und Perlen, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu fördern, sowie **Zahnwurzel** zum Draufbeißen der Kinder nicht genug empfohlen werden. Preis à 10 und 15 Sgr.

Depot bei **Oscar Blerwirth**, Rindgasse 12.

Kanarienvögel zu verkaufen Nöbelsstrasse 24. 10210

die verbreitetste und trotz ihrer vortrefflichen Original-
Illustrationen wohlfeilste Frauen-Zeitung ist
die seit über sieben Jahren erscheinende

Modenwelt.

Preis vierteljährlich 12 1/2 Sgr., mit colo-
rirten Modenkupfern 1 Thlr. 5 Sgr.

Die praktische Richtung des Blattes, welche
stets die Bedürfnisse der Familie berücksichtigt,
den Anforderungen der eleganten Gesellschaft
aber nicht minder Rechnung trägt, macht jede
einzelne Vorlage doppelt werthvoll. Die Schnittmuster — über
900 jährlich — sind ihrer vorzüglichen Auswahl und ihrer Ge-
nauigkeit wegen rühmlichst bekannt, nicht weniger die leichtver-
ständlichen Anweisungen, welche selbst ungelübtere Hände geschickt
machen, alle Gegenstände der Toilette, Leibwäsche u. selbst an-
zufertigen. Auch im weiten Gebiet der Handarbeiten ist die
Modenwelt die beste Lehrmeisterin.
Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen jederzeit Bestel-
lungen an.

**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei**
WIESBADEN, Langgasse 21
empfiehlt sich in
Anfertigung von Druckarbeiten
Jeder Art in eleganter Ausführung.

**Gummi-Trauerflore,
Gummi-Beisszungen,
empfehlen
Bäumcher & Cie.,**
Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Schönes reines **See-Eis** von 7 und 8" Dicke liefern billigt
in Waggonladungen **Geschw. Blees-Petmeky**
9893 in Biebrich.

Schweizer Eis!!!

Wir nehmen Aufträge entgegen auf waggonweise Lieferung von
reinem **Bergsee-Eis** in Blöcken von 2 bis 2 1/2 Ctr. zu
billigen Preisen.

Jenny & Lüdeking
in Worms a. Rh.

Plisse zu Kindergarnituren

mit und ohne Spitzchen
in allen Breiten bei **G. Wallenfels.** 10293

Cotillon-Orden

in großer Auswahl empfiehlt
10202 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Zu dem am Donnerstag den 30. Januar Abends 7 1/2 Uhr
in der **Restauration des Auerhauses** dahier auf vielsei-
tigen Wunsch stattfindenden **Abendessen** liegen Listen zur Ein-
zeichnung auf dem **Bureau des Auervereins**, sowie bei
Herrn Kaufmann **Aug. Engel**, Tannusstraße, offen und laden
hierzu ergebenst ein
10235

Bierbauer & Stolte.

Bürger-Verein.

General-Versammlung Mittwoch den 29. Januar
Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: Berathung und Beschlußfassung bezüglich
eines Lokalwechsels.

Zahlreiches Erscheinen der Vereinsmitglieder ist wünschenswerth.
301 **Der Vorstand.**

Pompier-Corps.

Samstag den 8. Februar findet im **Saalbau Schirmer**
eine

Abendunterhaltung und Ball

des **Pompier-Corps** statt und werden die Mitglieder gebeten,
sich rechtzeitig in die in Umlauf befindliche Liste einzuzichnen.
10312 **Das Commando.**

Pompier-Corps.

Dienstag den 4. Februar Abends 8 Uhr findet in der
Restauration Wagner, Goldgasse,

Generalversammlung

statt, wozu hierdurch die Mitglieder eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht.
2. Bericht der Rechnungsprüfungs-Kommission.
3. Rechnungsablage pro 1872 und Wahl der Prüfungs-
Kommission.
4. Berathung über Revision der Statuten.

10311

Das Commando.

Dunkelmänner.

**Heute Mittag 12 Uhr
Muckerhöhle.** 10324

Brennmaterialien-Verein.

Wegen baldiger Räumung unseres Steintohlen-Lagers ver-
kaufen wir dieselben zum Kostenpreise. Anmeldungen und Zah-
lungen werden entgegengenommen bei **J. Fischer, Cassirer,**
307 **Wegergasse 14.**

Meine Wohnung nebst Laden befinden sich jetzt **Hochstraße 29,**
vis-à-vis meiner früheren Wohnung.

551

Ferdinand Müller, Hochstraße 29.

Wirthschafts-Empfehlung.

Meine Wirthschaft **Karlstraße No. 2** bringe
einem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.
10182 **Ferd. Müller.**

Wegen Aufgabe des Artikels offerire ich meine
Parfümerien und Toilette-Seifen
zu bedeutend ermäßigten Preisen.

10106

F. Rehn, Hochbrunnenplatz 1.

Ziehung der Nass. fl. 25-Loose am 1. Februar a. c.
Haupttreffer: fl. 15,000., 3000., 2000., 1000.,
 400., 200. 2c. 2c.

Loose coursmäßig bei

10292

Lehmann Strauss,
 Webergasse 3.

10328
 für Herren und Damen empfiehlt
Josef Roth im Einhorn,
 Ecke der Marktgasse und Kienigasse.

Ball-Handschuhe

**Gothaer Serbelatwurst,
 Hamburger Rauchfleisch**

im Ausschnitt bei
 10322

Urban & Bonacina, Kirchgasse 15 a.

Roquefort,
 Chester,
 Camenbert,
 Mont d'or,
 Gervais,
 Bondons,
 Brie,
 Schweizer,
 Holländer,
 Eidamer,
 Romadoux,
 Kräuter- und
 Parmesan-Käse

empfehlte

A. Schirg, 2 Schillerplatz 2. 10172

Gebrannten Café,

feinste, rein schmeckende Qualität,

per Pfund à 48, 52, 56 fr., 1 fl. und 1 fl. 6 fr.,

empfehlte

A. Schirmer, Markt 10. 9727

Frisch eingetroffen:
**Rieler Sprossen,
 Büdlinge,
 holl. Bratbucklinge**
 bei **A. Schirg, 2 Schillerplatz 2.**

10171

12 fr. Die fünfte Sendung 12 fr.
 per Pfd.

Ochsen-Pöckelfleisch

per Pfund 12 fr. ist wieder eingetroffen bei

Heh. Philipp, Michelsberg 3. 9771

Bordeauxwein,

sehr gut, rein und abgelagert, wird wegen Abzug die Flasche
 zu 54 fr. abgegeben Taunusstraße 55, 2. St., No. 17. 7659

Aechte Riesen-Spargelpflanzen,

stärkste 3jährige, besorge ich billigst und ersuche um gefl. recht
 baldige Einsendung geodrter Aufträge.

10128

A. Wahler, Samenhandlung, Metzgergasse 12.

Admirale Bettstellen und Kleiderchränke, passend für Bäcker
 oder Weißzeug, zu verkaufen Römerberg 8. 8042

Badhaus zum „Goldenen Ro

Heute Montag: **CONCERT.** Entrée frei.
 Bier 5 fr. Anfang 7 Uhr.

1029

Heinrich Göbe

Landsberg.

Unterzeichneter hat das Gast- und Badhaus des
Lamsbach, genannt „**Landsberg**“, Häfnergasse
 künstlich erstanden und empfiehlt sich dem geehrten Publikum
 Freundschaft.

Guter Wein, gutes Bier und gut zubereitete Speisen
 ihm auch fortan den Zuspruch des geehrten Publikums
 Mittagstisch à 30 fr., zweierlei Fleisch nach Auswahl.
 9888

Julius Seebold



Wiene Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse

Ganz frisch vom Fang: **Schellfische** (ausgezeichnete Qualität)
Bachforellen, ächter Rheinsalm, sowie frisch geräucher
Rieler Sprott, Cablian 2c.

T a b a k !

**Holländischen Rollen-Varinas,
 Canaster**

empfehlte

A. Freihen, Friedrichstraße 28. 1023

Ia Qualität Rindfleisch

per Pfd. 18 fr. bei

M. Marx, Kirchhofgasse 3. 7

Emser, Biliner & Vichy-Pastillen

9895

bei **A. Cratz, Langgasse 28**

Futtermehl,

sehr schön, billigst bei

10002

H. Callmann, Faulbrunnenstraße 12

**Ferd. Bender, Taunusstraße 21, empfiehlt sich
 Privatschlachten.**

Gebrauchte und neue Möbel werden
 kauft und verkauft Metzgerg. 37 im Laden.

Vier schwere **Madassen** und **Federn** dazu, sowie
Druckarren sind zu verkaufen Kirchgasse 15 a.

Ein **großes Haus** in bester Lage in Mainz mit
 ohne Geschäft zu verkaufen. Franko-Offerten unter C. 20
 die Expedition d. Bl. entgegen.

Eine Grube **Tung**, 5 bis 6 Wagen, wird unentgeltlich
 gegeben. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein **Orter** und verschiedene Thüren sind zu verkaufen
 gasse 4 im 3. Stod.

Kinderische

für solche vom ersten bis fünften Jahre in Auswahl zu den
 billigsten Preisen bei **A. Görlach, 5 Michelsberg 5. 1003**

Makulatur wird gekauft Langgasse 53. 1014

Das **Klavierstimmen**, Repariren, Reinigen 2c. 2c. bestes
 bestens **M. Matthes, 11. Webergasse 5. 994**

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen
 und gefärbt obere Webergasse 41. 903

Eine elegante Villa

(Sonnenbergersstraße 45) ist zu verkaufen. 570

Schleifenbänder

den Qualitäten und Breiten empfiehlt
C. A. Bender, Neugasse 17.

Josef Roth im Linhorn
in großer Auswahl
empfehlen: Gold- und Silber-Litzen, -Spitzen, -Entrepreneur-Quasten, -Kordel, -Soutasch, -Frasen, -Sterne, -Flitter

empfehlen: Gold- und Silber-Litzen, -Spitzen, -Entrepreneur-Quasten, -Kordel, -Soutasch, -Frasen, -Sterne, -Flitter

Maschinen

Für die Narrenzeit.

Friedrichstraße 30 Parterre sind Herren- und Damen-Domino's, sowie Masken-Anzüge aller Nationen billig zu verleihen und zu verkaufen. Alle Costüme sind neu. Auch werden Masken-Anzüge nach Maß angefertigt. 10130

Korb- und Stuhlflächerei Michelsberg 28.

F. Buxbaum.

Bitte auf die Firma zu achten. 10305

Möbel-Verkauf:

Bettstellen mit Sprungrahmen, Koffhaar- und Seegras-Matratzen, Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Waschtische mit Marmorplatten, Spiegelschrank, Toiletten Spiegel etc. bei
S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 6. 9180

Möbel,

als: Kommoden, Kleider-, Küchen-, Nacht- und Waschtische, Kommode's, Koff- und Strohschühle, Tische, oval und edig, Bettstellen, Matratzen und Spiegel, Alles neu und billigst, empfiehlt
Friedr. Haberstock, Mauritiusplatz. 9055

An- und Verkauf

von neuen und getragenen Kleidern, Schuhwaren etc. von
A. Gürlach, Michelsberg 5. 10037

Zu verkaufen

eine elegante Waschkommode, ein Toiletten Spiegel, ein Mahagoni-Kleiderschrank, ein Toiletten Tisch, ein Sekretär, ein Küchenschrank, sowie andere diverse Möbel. Näheres Expedition. 10204

Gesucht $\frac{1}{2}$ oder $\frac{3}{4}$ Abonnements der 1. Rangloge oder
Sperrst. Louisenstraße 27, 2 Treppen hoch. 10251

Zu verkaufen

5 kleine Rippen (Schweineträger) bei
H. Cürten, Michelsberg 20. 10176

Möbel zu verkaufen Louisenstraße 35, 1 St. hoch 1. 10126

Flaschen werden angekauft Wetzgergasse 37 im Laden. 10163

Webergasse 44 sind zwei eichenholz-lackirte Brandkisten (Weißzeugschränke) billig zu verkaufen. 9616

Ein wachsamer Dachshund zu verkaufen. Näheres obere Schwalbacherstraße 53. 10314

Ein großer, tannener Tisch zu verkaufen verlängerte Adler-Platz im Hause des Herrn Ph. Rüder, 3. Stod. 2000

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgräben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 525

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.
3 " à 18 " 4. u. 5 " à 12 "
6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn J. H. Daum, Helenenstraße 16, entgegengenommen.

Bauholz

aller Art, Schwarten etc., ist wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen bei A. Stehling Wwe. in Gastei. 8975

Zu verkaufen

eine gebrauchte Thele, sowie eine hölzerne Sand zum Aushängen für Handschuh-Verkäufer ist billig zu verkaufen. Näheres kleine Burgstraße 12. 9514

Eine fleißige Singdrossel ist zu verkaufen Steingasse 18, 1. Stod. 10140

Eine Doppelflinte zu verkaufen Louisenstraße 35, 1 St. h. l.

Eine für Schuhmacher oder Schneider geeignete große Nähmaschine billig zu verkaufen. Näh. Dohheimerstraße 39. 10186

Alle Arten Filzschuhwaren zu den billigsten Preisen Kirchhofgasse 22a. 6924

Eine große Grube Dung ist Oberwegergasse 48 bei Metzger Seewald zu haben. 7581

Helenenstraße 14 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 9425

Entlaufen

ein junger, schwarzer Hund mit weißer Brust, langhaarig, auf den Namen "Moor" hörend. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Rheinfstraße 13. 10319

Verloren am Dienstag Abend den 21. Januar ein Batistafäulentuch, gez. C. B. verschlungen, mit Krone, vom Turmhaus bis zum "Adler". Gegen Belohnung abzugeben bei dem Portier im "Adler". 10181

Verloren wurde am Tage vor Weihnachten vom Markt bis in die Häfnergasse, Metzgergasse und Goldgasse eine vergoldete silberne Damen-Cylinderuhr an einer biden schwarzen Kettenkordel, ferner anhängend eine römische Marienmedaille von Kupfer und zwei goldene Medaillons, das eine Hartloren enthaltend, das andere eine Photographie (Damenkopf). Der redliche Finder wolle dieselbe in der Expedition d. Bl. gegen eine gute Belohnung abgeben. Vor Anlauf wird gewarnt. 8986

Ein Kind verlor am Samstag den 18. Januar Abends ein Zeugstiesel von der Bahnhofsstraße bis auf den Römerberg 19. Wegen Belohnung daselbst abzugeben. 10317

Eine reinliche Monatsfrau wird gesucht. Näh. Louisenstraße 19, 2 Treppen hoch. 10297

Ein Mädchen sucht nach Beschäftigung im Weißzeugnähen und Ausbessern in und außer dem Hause. Näheres Moritzstraße 32, Hinterhaus Parterre. 10283

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern per Tag 24 fr. Näheres Wellrichstraße 10, 4. Stod. Daselbst sucht ein junges Mädchen eine Stelle. 10320

Ein kräftiges Mädchen, das tüchtig kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Expedition. 10300

Eine in ihrem Fach sehr tüchtige, gut empfohlene Köchin sucht Stelle in einer Restauration oder als Vorköchin in einem Hotel durch Ritter, Mauergasse 2. 10309

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

94

Vollständiges Musterlager Teppichen von **J. C. Besthorn**
in **Frankfurt a. M.**

als:

Smyrna-Teppiche, deutsche und belg. Nachahmung, in Rollen als auch zur Maassanfertigung für ganze Zimmer
nach Zeichnungen;

Brüsseler Teppiche in div. Qualitäten, franz. Moquett, Aubusson, Gobelin, englische Velvet, Tapestry, schottische
Kidderminster, Super und Twill;

Läufer mit Borden in allen Arten und Breiten, Plüsch, Rips und Woll-Damast in div. Qualitäten,

Lager in:

Brüsseler Plüsch- und Tapestry-Sepha-Vorlagen in allen Grössen, Bettvorlagen in div. Qualitäten,

Cocos- und Manilla-Matten,

Tischdecken in Plüsch, Gobelin, Lama etc. bel

Gustav Schupp,

Taunusstrasse 39 (Hoffmann's Privat-Hôtel).

NB. Die Preise sind fest und genau dieselben wie in Frankfurt a. M.

6041

Bettwaaren-Lager.

172

Mein wohlaffortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile
als: **Rosshaar-, Seegras- und Wollmatratzen**, desgl. **Kelle und Rollen**,
Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Piqué-
Decken, sowie sämtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigst empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner
Waare auf Lager.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Wir empfehlen unsere

Niederlage in Bielefelder Leinen,

genau nach Preisliste der Herren Gebr. Becker in Derlighausen bei Bielefeld.

Bacharach & Straus, Webergasse 21.

9968

Local-Veränderung.

Während des Neubaus meines seitherigen Locales befindet sich mein Geschäft

Michelsberg 9, Ecke des Gemeindebadgäßchens,

im neuerbauten Hause des Herrn Bädermeisters **Westenberger**,

wobon ich meine geehrten Kunden hierdurch benachrichtige.

Wiesbaden, den 25. Januar 1873.

Hermann Hertz.

10286

Casino zu Wiesbaden.

Bei der stattgehabten Verlosung der Obligationen des 5 %igen **Casino-Anlehens vom 31. März 1856 ad 18,000 fl.** sind die Partial-Obligationen à 100 fl. **No. 20, 100 und 123** zur Rückzahlung am 31. März d. Js. gezogen worden.

Es sind daher die Capitalbeträge an diesem Versaltage beim Cassirer der Casinogesellschaft gegen Rückgabe der Obligationen nebst nicht verfallenen Zins-Coupons zu erheben, da die Verzinsung dieser Capitalbeträge vom 31. März c. an aufhört.

Gleichzeitig wird der Besitzer der bereits am 31. December 1872 rückzahlbar gewesenen Partial-Obligation des Casino-Anlehens vom 1. Juli 1857 de 9000 fl. **No. 209 à 100 fl.** an die alsbaldige Einlösung dieser Obligation hierdurch erinnert.

143

Der Casino-Vorstand.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Gemeinde-Versammlung am Mittwoch den 29. I. d. Mts. Abends 8 Uhr im Saale des Hrn. Friedrich Sahn in der Spiegelgasse.

Tagesordnung:

- 1) Erstattung des Jahresberichtes;
- 2) Rechnungs-Abfrage;
- 3) Wahl einer Rechnungsprüfungs-Commission;
- 4) Neuwahl des Ältestenrathes.

Die stimmberechtigten Mitglieder der Gemeinde werden freundlichst ersucht, recht zahlreich sich einzufinden zu wollen.

Wiesbaden, 22. Januar 1873.

9990

Der Vorstand.

Turn-Verein.

Heute Montag den 27. Januar Abends 8 1/2 Uhr findet in dem Vereinslocale zur „**Rudersöhle**“ die diesjährige **ordentliche General-Versammlung** mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Rechenschaftsbericht;
- 2) Rechnungsabfrage;
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 4) Neuwahl des Vorstandes;
- 5) Vorlage des Budgets.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung bitten wir um pünktliches Erscheinen und um zahlreichen Besuch.

25

Der Vorstand.

Abendunterhaltung mit Tanzvergnügen

Schuhmacher

Sonntag den 2. Februar Abends 8 Uhr

im

Saalbau Schirmer.

Vorher gelöste Karten 24 kr., an der Kasse 30 kr.

Unter Anderm kommt zur Aufführung:

Ein Billet von Pauline Lucca

und

Epillide in Paris.

Hierzu werden **alle Schuhmacher** und deren Freunde höchst eingeladen.

Das Comité.

NB. Karten sind zu haben in der **Restauration Thomä**, im **Gasthaus zum „Anker“**, Neugasse, und in der **Restauration Lamsbach**, Häfnergasse. 9880

Bestellungen zur Herichtung von feinen **Diners** und **Soupers**, sowie einzelner Platten werden bei reeller Bedienung entgegen genommen von **C. Kilian**, 9942

Offiziers-Casino, Dohheimerstraße 1.

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden

Heute Montag den 27. Januar,

im grossen Saale des Curhauses:

CONCERT,

unter gefälliger Mitwirkung der Frau **Charlotte Reger** (Alt), des Herrn **Julius Steffens** (Violoncelle) und unter Leitung des Musikdirectors Herrn **Sinzig**.

PROGRAMM:

1. „Ich lasse dich nicht, mein Jesu“, 8stimm. Motette von **J. Chr. Bach**
2. Andante (aus dem 2. Concert) für Cello, comp. und vorgetr. von Herrn **Jul. Steffens**
3. Arie aus „Semiramis“ von **Rossini**, gesungen von Frau **Ch. Reger**.
4. a) „Tenebræ factæ sunt“ von **Mich. Haydn**
b) „Weihnachtslied“ (componirt 1587) von **L. Schröter**
5. a) Adagio von **J. Bach**
b) Abendlied von **Schumann**, für Cello, vorgetr. v. Hrn. **Jul. Steffens**.
6. a) „Jägerlied“, für gem. Chor, comp. von **R. Schumann**
b) „Gute Nacht“, **Blumenthal**
7. a) „Adonal“ von **Schumann**
b) „Ich wand're nicht“ von **Schumann**, Lieder für Alt, ges. v. Frau **Ch. Reger**.
8. „Herr, wende dich zum Gebet“, Cantate für Soli und Chor von **M. Hauptmann**.

Eintritts-Karten für Nichtmitglieder:

Zu **reservirten** Plätzen à 2 fl. 30 kr., zu **nicht-reservirten** à 1 fl. 45 kr. sind in allen Buchhandlungen, in der Musikalienhandlung des Herrn **C. Wolff**, bei Herrn **Kaufmann G. W. Winter**, bei den Portiers im **Cursaal** und Abends an der Kasse zu haben.

Galerieplätze à 48 kr. Abends an der Kasse.

Beim Beginn der einzelnen Nummern werden die Thüren geschlossen.

Anfang präcis 6 Uhr Abends.

„Neuer Club“.

Unsere

3. Abend-Unterhaltung mit Ball

findet

Samstag den 1. Februar Abends 8 Uhr

im

Saalbau Schirmer

statt.

Der Vorstand.

9933

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: **Probe** bei **F. Sahn**, Spiegelgasse. 259

**Leinen in allen Arten und Breiten,
Handtücher, Tischzeuge,
Thee- und Dessertservietten, Baumwollstoffe &c.**
von **L. Büttner's Nachfolger in Frankfurt a. M.**

Lager in
rein leinenen Taschentüchern zu allen Preisen bei
Gustav Schupp,
6042 Taunusstraße 39 (Hoffmann's Privat-Hôtel).

Für die Ball-Saison

empfehle ich den verehrl. Damen

**Ballcoiffüren und
Schärpenbänder** in großer Auswahl.

7886 **Chr. Jstel, Langgasse 15.**

Unterhosen und Unterjacken,
gestrickte und gewobene Strümpfe und Socken in Wolle,
Seide, Baumwolle, Vigogno und Cachemir bei

Georg Hofmann,

Strumpfwaren-Lager, 33 Langgasse 33,
vis-à-vis dem „Adler“.

PS. Bestellungen nach Maas in kürzester Zeit. 9731

Corsetten

von 54 fr. an bis zu den feinsten 1330

Pariser Corsetten

sind wieder in allen Nummern vorrätig bei
Adolf Rayss, Langgasse 37.

Der Ausverkauf

der noch vorrätigen Photographie- und Schreib-Albuns,
Recessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies &c. &c., ferner einer
noch großen Auswahl von Ball- und Promenade-Fächern, sowie
Schmuck-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.

Carl Bonacina,

7590 34 neue Colonnade 34.

Bettwärmer in Zinn

sind in allen Größen billigst vorrätig. Reparaturen an
denselben werden schnell besorgt, auch wird altes Zinn dagegen
angenommen.

**M. Rossi, Zinngießer,
Marktstraße 24.**

Nicht zu übersehen!

Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung aller Arten
Miniaturen von Geschäftsbüchern, sowie allen in dieses Fach ein-
schlagenden Arbeiten; auch können durch mich alle Arten Geschäfts-
bücher paginiert, sowie auch Nummern zu Verloosungen bis zu
100,000 angefertigt werden. Alle Aufträge werden in kurzer
Zeit prompt und sauber ausgeführt.

10018 **Aug. Bohn, Litirer, Steingasse 22, Wiesbaden.**

Keller-Verkauf.

Ein großer, geräumiger Keller unter dem ganzen Hause
Kirchhofsgasse No. 10 ist zu verkaufen. Näh. bei den Erben
F. E. Nathan, Kirchhofsgasse 7. 9932

Ruhrer Ofen- & Stückkohlen,

ebenso buchenes und kiefernes Scheitholz in jedem belie-
bigen Quantum zu beziehen von
8780 **Fr. Bourbonnais, Emserstraße.**

Billigster Ofenbrand! Braunkohlen.

Die Unterzeichneten übernehmen fortwährend Bestellungen auf
Wetterwälder Braunkohlen à 11 Sgr. per Centner, bei
Abnahme einer Fuhre von mindestens 15 Centner; bei kleineren
Quantitäten entsprechend höher.

9902

H. Stiff & Cie., Mauritiusplatz 6.

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen

empfiehlt in frischer Waare zum billigsten Tagespreis

G. D. Linnenkohl,

2645 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrkohlen

Scheitholz und Wellchen,

Coaks (klein, ausgezeichneter Brand) per Str.
10 Sgr., bei Abnahme von 10 Str.
à 9 Sgr. per comptant frei ins Haus bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch bei Herrn Kaufmann Eisenmenger,
Langgasse 11, gemacht werden. 10156

Trockenes Buchen-Scheitholz

ist in jedem Quantum per Klafter zu 25 fl. zu haben bei
245 **J. Rückert, Feldstraße 8.**

Brennholz-Magazin

von **Friedrich Leimer,**

Feldstraße 11, Feldstraße 11,
empfiehlt buchenes Scheitholz in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klaftern,
sowie gespalten; ferner kleingemachtes Kiefernholz zum
Anmachen und buchene Wellchen. Bestellungen werden an-
genommen bei Herrn Dreher Winter, Michelsberg 2. 6442

Ein herrschaftliches

Wohnhaus

mit Garten in günstiger Lage in Wiesbaden wird zu kaufen
gesucht.

Offerten unter **G. 6325** besördert die Annoncen-Expedition
von **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.** 455

Ein Haus in der Mainzer- oder Frankfurter-
straße zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. R. P.**
besorgt die Expedition. 394

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadt-
theile. Näh. Exped. 143

Schöne Bauplätze im neuen Banquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 143

Rheinstraße 7, oberster Stock, sind verschiedene **Möbel, Glas**
und Porzellan zu verkaufen. 9710

Ein gut erhaltener **Flügel** in Palisanderholz preiswürdig zu
verkaufen Louisenstraße 15, Parterre. 9370

Harzer Kanarienvögel, gute Schläger, obere Webergasse
No. 44, Hinterhaus. 6000

Ein **Leiterwagen** ist zu verkaufen Röderstraße 15. 10095

Im Anlegen und Unterhalten von Gärten, sowie im Beschneiden der Obstbäume empfiehlt sich billigst
10116 **Gärtner Kraft, Bleichstraße.**

Gesucht ein älteres Ehepaar, der Mann als zuverlässiger Diener, die Frau als Herrschaftsköchin oder Kammerjungfer. Ausführliche Antwort erteilt unter Chiffre Z. Z. Exped. 9903

Mädchen finden bei gutem Verdienst und freier Wohnung dauernde Arbeit in der Kunstwollfabrik zu Viebrich a. Rh. 7706 Moritzstraße 8 wird eine Bedfrau gesucht. 10031

Einige Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Näheres Taunusstraße 28. 9987

Eine Maschinen-Näherin wird in ein Schuhmachergeschäft gesucht. Näh. Exped. 9294

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern. Näheres Helenenstraße 13 im Hinterhaus. 10248

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Spiegelgasse 4 im Laden. 10094
Mittelsberg 22, Restauration, wird ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. 10173

Ein reinliches Mädchen wird gesucht. Näh. Marktstr. 23. 10261

Ein Mädchen aus anständiger Familie, 18 Jahre alt, der französischen Sprache mächtig, wünscht gleich oder auch später in ein Kurzwaarengeschäft eintreten zu können. Näh. bei Kaufmann Wilh. Bickel, Langgasse 10. 10231

Eine gefeste, zuverlässige Person, welche einen alten Mann zu bedienen und etwas Hausarbeit zu verrichten hat, wird gesucht. Näheres Rheinstraße 23 eine Stiege hoch. 10211

Eine gebildete Person gefesten Alters sucht eine Stelle als Pflegerin. Die besten Zeugnisse sind aufzuweisen. Näheres bei Frau v. Jbell, Adolphsallee 7. 10118

Ein Schlosserlehrling wird gesucht Friedrichstraße 35. 8650

Schlossergefellen werden gesucht bei Bickel, Moritzstr. 34. 9643

Ein auch zwei Baufreier gesucht H. Schwalbacherstr. 2. 10036

Ein durchaus zuverlässiger Diener, welcher gewandt im Serviren und der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht eine Stelle durch Ritter, Mauergasse 2. 10139

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Diener. Näheres Mauergasse 7, 2 Treppen hoch rechts. 10127

Ein Bapfjunge gesucht Rheinstraße 38. 10084

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Langgasse 14, Hth. 10119

Langgasse 20 wird ein tüchtiger Hausbursche gesucht. 10134

Ein

gebildeter und geschäftskundiger Herr gefesten Alters, dem die feinsten Referenzen zur Seite stehen, wünscht seine Zeit für die nächsten 3 Monate durch eine passende Beschäftigung hier oder auswärts zu verwerthen.

Reflectanten belieben ihre Adresse unter C. C. B. der Expedition d. Bl. zu übergeben. 10170

Pumpenmacher

gesucht von W. Jacob, Helenenstraße 12. 10004

Ein Junge kann unter guten Bedingungen ein Geschäft erlernen. Näheres Expedition. 8714

Bauaufseher gesucht.

Der Unterzeichnete sucht zu sofortigem Eintritt einen gewandten, durchaus zuverlässigen Bauaufseher.

Julius Zypel, Architekt,

Louisenstraße 4. 10227

Ein wohlherzogener Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei E. Fleischmann, Uhrmacher. 10262

Ein tüchtiger Schlosser gesucht Helenenstraße 4. 10242

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Drei zuverlässige Baufreier (Bankarbeiter) werden gesucht. Näheres Saalgasse 16. 1024

Tüchtige Möbelarbeiter gesucht Friedrichstraße 35. 102

Ein Laufjunge gesucht Kirchgasse 23 im Laden. 102

Decorationsmaler gesucht Schwalbacherstraße 8. 102

Ein Hausbursche von 14-16 Jahren gesucht von

Wilh. Jung, Webergasse 37. 101

Gute Baufreier und Glaser werden gesucht bei

J. Hess, „Schwalbacher Hof“. 101

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbach

straße 31. 88

Ein Junge von 14 Jahren erhält Beschäftigung Schwalbach

straße 31. 88

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Nerostraße 29. Dassel

werden **Hobelbänke** gekauft. 99

Gesucht ein zuverlässiger Diener und eine Kammerjungfer mit

guten Zeugnissen. Näheres Expedition. 99

Eine freundliche, in der Kapellenstraße gelegene, unmoblierte

Wohnung von 2 Zimmern mit 2 Kammern, wenn verlangt Küche

u. s. w., wünscht eine ältere, alleinstehende Dame mit einer

Mitbewohnerin zum 1. April an zu theilen. Näheres im Laden

des Frauenvereins Ellenbogengasse 15. 10098

Logis-Vermietungen.

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 8705

Dokheimerstraße 29a sofort beziehbar: Neue, komfortable

Wohnungen, die erste und zweite Etage, Veranda, Ballon

Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon und 6 Zimmer etc. 8470

Häfnergasse 4 ist die Bel-Etage bestehend aus

2 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Holz- und Kohlen-

raum, auf den 1. April d. J. zu vermieten. 9832

Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblierte Zimmer zu ver-

mieten. 8124

Leberberg 2a ist die elegant möblierte Bel-Etage

zu vermieten; auch wird Pension

gegeben. 7203

Mauergasse 2, 3 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 10217

Moritzstraße 3, 2 Treppen hoch, nahe der Rheinstraße, sind

2 möblierte Zimmer zu vermieten. 8320

Mühlgasse 9 Bel-Etage Salon und Zimmer möbliert zu ver-

mieteten. 9461

Müllerstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 2-3 mö-

blirten Zimmern zu vermieten. 15536

Rheinstraße 23 1-2 möblierte Zimmer billig zu verm. 6310

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 11 ist

im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu

vermieten. 10200

Webergasse 56 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 9748

Ein geräumiges, unmobliertes Zimmer mitten in der Stadt zu

vermieten. Näheres Mittelsberg 1 im Seifenladen. 10136

Das „**Badhaus zum goldenen Brunnen**“ ist

auf den 1. April zu verpachten. Näheres bei

Gehr. Süß. 447

In meinem Hause verlängerte Wellritzstraße sind mehrere große

und kleine Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten.

Näheres bei J. Nicolai, Wellritzstraße 26. 9841

Schüler finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Beauf-

sichtigung gegen mäßige Vergütung Dellmündstr. 21 Part. 192

Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus 1. Stock rechts, kann ein

Arbeiter Logis erhalten. 10107